

Wirtschaft mit Verantwortung und Zukunft ins Regierungsprogramm **respACT – austrian business council for sustainable development erwartet eine klare** **Position der Bundesregierung**

Langfristiger wirtschaftlicher Erfolg ist nur möglich, wenn sich Unternehmen ihrer Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt bewusst sind und dementsprechend handeln. Rund 300 Mitgliedsunternehmen der österreichischen Plattform für Wirtschaft mit Verantwortung leisten bereits wichtige Beiträge zur Lösung komplexer globaler Herausforderungen und tragen durch konkrete Ziele und Maßnahmen zur Klima- und Energiestrategie der Regierung bei. Sie sind damit international erfolgreich und wünschen sich mehr Anerkennung durch Politik und Gesellschaft.

Um eine moderne Unternehmensmentalität mit Verantwortung österreichweit zu fördern und deren Wert für die Gesellschaft auch im Bewusstsein der neuen Bundesregierung zu verankern, übermittelte respACT- austrian business council for sustainable development hochrangigen VertreterInnen aller Ministerien im Namen des gesamten Vorstands ein Positionspapier der Plattform. Ziel ist es, die neue Regierung zu einem zukunftsweisenden Bekenntnis zu Nachhaltiger Entwicklung, im Sinne der 17 UN Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) zu veranlassen. Vereinspräsidentin KommR Mag. Ursula Simacek hält ausdrücklich fest: „*respACT-Mitglieder verbinden marktwirtschaftliches Denken und Handeln mit den dazugehörigen ökologischen und sozialen Anforderungen. Sie bilden eine dynamische Interessengemeinschaft für unternehmerische Exzellenz sowie Innovation und tragen damit auch zu Klimaschutz und Energieeffizienz im Sinne der SDGs zu Nachhaltiger Entwicklung bei.*“

20 Jahre Wirtschaft mit Verantwortung in Österreich

Die Vereinigung verantwortungsvoller Unternehmen jeder Art und Größe erwartet von der neuen Bundesregierung in den nächsten Jahren und in Hinblick auf die EU-Ratspräidentschaft im 2. Halbjahr 2018, dass diese den zukunftsweisenden gesellschaftlichen, ökologischen und finanziellen Wert von Nachhaltiger Entwicklung hervorhebt und sich für die darin liegenden Chancen und Möglichkeiten für Wirtschaft und Gesellschaft aktiv einsetzt. Als Nährboden für gesellschaftliche Innovationen gewährleistet das Einbeziehen einer erweiterten Nachhaltigkeits-Perspektive in unternehmerische Strategien die langfristige internationale Wettbewerbs- und Anschlussfähigkeit Österreichs.

Mehr als ein Bekenntnis der Politik ist notwendig

Nachhaltige Unternehmen sind wichtige Innovationstreiber, deshalb regt respACT im Positionspapier an, dass die strategische Umsetzung von Verantwortung und Innovation sowohl in der Politik als auch in Unternehmen im Zuständigkeitsbereich der höchsten Entscheidungsgremien liegt und nachhaltiges Wirtschaften von der Politik durch geeignete Rahmenbedingungen gefördert wird. Es ist an der Zeit, unternehmerische Beiträge zu Nachhaltiger Entwicklung als gesellschaftlichen Wert zu etablieren, der von allen öffentlichen Institutionen getragen wird. Der Entwurf der Klima- und Energiestrategie ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, wobei positiv hervorzuheben ist, dass Unternehmen als Innovationstreiber in die Umsetzung miteinbezogen werden. Hierbei sollte auch auf das gestalterische Potenzial von Bund, Ländern und Gemeinden, beispielsweise im Bereich öffentlicher Vergabe oder Abfallwirtschaft, zurückgegriffen werden.

Unternehmensplattform mit Erfahrung und Expertise

Als Österreichs führendes Netzwerk für Nachhaltiges Wirtschaften, stehen respACT und seine knapp 300 Vorzeige-Unternehmen jederzeit mit profunder und weitreichender Expertise zur Verfügung, um Nachhaltige Entwicklung in Österreich auf allen Ebenen zu fördern. Als Stimme verantwortungsvoll wirtschaftender Unternehmen Österreichs fordert respACT- austrian business council for sustainable development:

- eine aktive Politik für eine nachhaltige Wirtschaft und die Förderung gesellschaftlich verantwortungsvoller Unternehmen;
- Verankerung der Verantwortung für die Erstellung und Umsetzung einer ambitionierten Strategie zur Umsetzung der UN Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) bei den höchsten Entscheidungsträgern der Bundesregierung;
- eine Vorbildfunktion öffentlicher Einrichtungen und im öffentlichen Eigentum stehender Organisationen betreffend Nachhaltiger Entwicklung und Gesellschaftlicher Verantwortung;
- Bereitstellung finanzieller und personeller Ressourcen zur Förderung unternehmerischer Nachhaltigkeit sowie zur Stärkung von Netzwerken wie respACT, die den Stakeholderdialog im Kontext verantwortungsvollen Wirtschaftens forcieren und wichtigen fachlichen Input geben;

Über respACT

respACT – austrian business council for sustainable development ist Österreichs führende Unternehmensplattform zu Corporate Social Responsibility (CSR) und Nachhaltiger Entwicklung. Der Verein unterstützt seine zurzeit rund 300 Mitgliedsunternehmen dabei, ökologische und soziale Ziele ökonomisch und eigenverantwortlich zu erreichen. www.respact.at

Die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs)

Die Sustainable Development Goals (SDGs) sind der weltweite Zielrahmen für Nachhaltige Entwicklung. 17 konkrete Ziele adressieren die größten Herausforderungen unserer Zeit. Die 193 Staaten der Vereinten Nationen, darunter auch Österreich, bekennen sich zur Umsetzung dieser Ziele bis 2030. respACT ist Koordinationsstelle des Global Compact Netzwerkes Österreich und setzt sich für die nationale Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) ein. www.respact.at/sdgs

Rückfragehinweis:

respACT - austrian business council for sustainable development

Mag. Daniela Knieling

Geschäftsführung

kommunikation@respact.at

Tel. +43 1 71010770

www.respact.at

www.respact.at

respACT - austrian business council for sustainable development

Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593

T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: office@respact.at

Kto.: 52085788601 (IBAN: AT701200052085788601)

Bank Austria (BLZ: 12000 BIC: BKAUATWW)